



## ANHANG 1

### Rangierung für das Eidg. Feldschiessen

Ausgabe 2005 – Seite 1

(bisher 2.10.01 d) Reg.-Nr. 3.10.02 d

#### 1. Grundsätze und Ziele

##### 1.1. Grundsatz

Beteiligung kommt vor dem Rang.

##### 1.2. Prinzip

Je mehr Teilnehmende, desto weniger Pflichtresultate zählen.

##### 1.3. Ziel

Mehrbeteiligung gegenüber dem Vorjahr belohnen.

#### 2. Erläuterung des Berechnungssystems

- Die Vereine werden für Gewehr 300m und Pistolen 25/50m in je vier Stärkeklassen (SK) eingeteilt.
- Der Durchschnitt der Teilnehmenden am Feldschiessen der letzten drei Jahre bestimmt die SK eines Vereins.
- Die Vereine wurden im Verhältnis 10, 20, 30 und 40 Prozent auf die SK 1 bis 4 aufgeteilt. Eckwerte für die einzelnen SK:

SK	Gewehr 300m: Durchschnitt der Teilnehmenden der letzten drei Jahre	Pistole 25/50m: Durchschnitt der Teilnehmenden der letzten drei Jahre	Korrektur-Faktor: pro xx Teilnehmenden ist 1 Resultat mehr oder weniger zu berechnen	Mindest- Pflichtresultate:
1	ab 96	ab 81	5	8
2	66 - 95	51 - 80	4	8
3	41 - 65	26 - 50	3	8
4	bis 40	bis 25	2	8 – 13 *

Table 1

\* Um Missbräuche zu verhindern gelten für die SK 4 (Gewehr und Pistole) folgende Mindest-Pflichtresultate:

Anzahl Teilnehmende	18	17	16	15	14	13 und weniger
Mindest-Pflichtresultate	8	9	10	11	12	13

Table 2

## 2.1. Berechnung der Pflichtresultate:

Die Pflichtresultate ergeben sich aus 50 Prozent der Ausgangsbasis (Durchschnitt der Teilnehmenden der letzten drei Jahre) plus oder minus den Korrektur-Faktor gemäss Tabelle 1:

- Werden mehr Teilnehmende mobilisiert als im Durchschnitt der letzten drei Jahre, können entsprechend der SK gemäss Tabelle 1 Pflichtresultate abgezählt werden.
- Werden weniger Teilnehmende verzeichnet als im Durchschnitt der letzten drei Jahre, müssen entsprechend der SK gemäss Tabelle 1 Pflichtresultate dazugezählt werden.
- Alle Vereine werden klassiert. Bei zu wenig Teilnehmenden oder einem grossen Teilnehmerrückgang müssen unter Umständen mehr Pflichtresultate als vorhandene Teilnehmende gezählt werden, in diesem Fall müssen für die fehlenden Resultate „Null“ eingesetzt und berücksichtigt werden. Dadurch erzielen Vereine mit tiefen Beteiligungen ein sehr tiefes Vereinsresultat und landen am Ende der Ranglisten.

In sämtlichen SK müssen acht Mindest-Pflichtresultate berechnet werden; in der SK 4 verhindert die Anhebung der Mindest-Pflichtresultate gemäss Tabelle 2 eine Verfälschung der Ranglisten.

### Berechnungsbeispiele

A	B	C	D	E	F	G	H
SK	Ausgangsbasis	Anzahl Teilnehmende EFS	Vorgabe Pflicht-Resultate	Mehr- oder Minderbeteiligung	Korrektur	Bonus oder Malus + / - Pflichtresultate	Effektiv zu berechnende Pflichtresultate
	Durchschnitt der letzten drei Jahre	Effektive Anzahl Teilnehmende	50% aus Durchschnitt der letzten drei Jahre	+ / - aus Spalten B und C	Korrekturfaktor gemäss Tabelle 1	Spalte E > 0 = Abzug (-) Spalte E < 0 = Zuschlag (+)	Total der Spalten D und G
1	127	144	64	+ 17	5	- 3	61
1	127	90	64	- 37	5	+ 7	71
2	74	119	37	+ 45	4	- 11	26
2	75	38	38	- 37	4	+ 9	47
3	47	84	24	+ 37	3	-12	12
3	50	12	25	- 38	3	+ 12	37
4	24	36	12	+ 12	2	- 6	8 * (6)
4	21	14	11	- 7	2	+ 3	14
4	15	14	8	- 1	2	0	11 **

Tabelle 3

\* Mindest-Pflichtresultate

\*\* Mindest-Pflichtresultate für SK 4 gemäss Tabelle 2